









31 MEIN HERZ, der Vogel der Wildnis,
hat seinen Himmel in Deinen Augen ge-
funden.

Sie sind die Wiege des Morgens, sie
sind das Königreich der Sterne.

Meine Lieder sind verloren in ihre
Tiefen.

Laß mich nur auffliegen in diesen
Himmel, in seine einsame Unermeßlich-
keit.

Laß mich nur seine Wolken teilen und
die Schwingen breiten in seinem Sonnen-
schein.







